

Gemeinde Mainhausen, Sonntag, 13. September 2015

Schülerinnen helfen !



v.r.n.l. Finja Strauss, Johanna Kuhn, Annika Kuhn, Mirja Lützendorf

Es klingt wie ein Sommermärchen, ist aber wahr. Vier Schülerinnen aus Mainflingen hatten die Idee, den hier in Mainhausen anwesenden Flüchtlingen zu helfen. Nachdem Schule und Aufgaben erledigt waren, haben die Schülerinnen Topflappen und Weinuntersetzer gehäkelt, sowie kleine Armkettchen gebastelt. Die von Ihnen hergestellten Artikel haben anschließend in einem Zeitraum von sechs Wochen, so richtig professionell, mit einem kleinen Stand vor Ihrem Wohnhaus in Mainflingen verkauft. Sie hatten Erfolg ! Die Bürger haben diese gute Tat honoriert, es wurde gekauft und gespendet. So kam ein Erlös von 130,86 Euro zusammen.

Diese stolz „erarbeitete“ Summe haben am Donnerstag, 10. Sept. 2015, die Schülerinnen Johanna und Annika Kuhn, Finja Strauss und Mirja Lützendorf den Flüchtlingen in der Obergasse Zellhausen unter Anwesenheit von Mitglieder des Sozialen Netzwerk Mainhausen übergeben. Das Geld wird nach Auskunft des Netzwerkes für die Verschönerung von Räumlichkeiten in beiden Flüchtlingsunterkünften genutzt.

Die Flüchtlinge sagen Danke und Mainhausen ist stolz auf seine jüngsten Helfer und Flüchtlingsunterstützer. Mainhausen sagt Danke !